

An alle Helfer/innen von Bereitschaften, JRK & Schulsanitätsdienst

Programm & Anmeldung zum 1. DRK-Helfertag

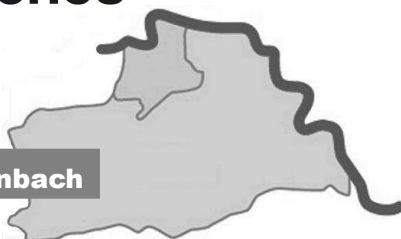
im Deutschen Roten Kreuz - Kreisverband Offenbach e.V.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

in Stadt und Kreis Offenbach

Kreisverband Offenbach e.V.
Spessartring 24
63071 Offenbach am Main



20. August 2011

9:00 - 16:00 Uhr

anschl. gemütlicher Ausklang

Kreisgeschäftsstelle

Offenbach

Aus Liebe zum Menschen.

Aktuelle Infos unter www.drk-of.de/ehrenamt

Programm

Wann?	Was?	Wer?	Wo?
9:00	Begrüßung	KBL/RKB	Bühne Fahrzeughalle
9:30 - 12:00	Workshop-Runde 1	Referenten	siehe Raumplan
12:00 - 13:00	Mittagspause		Fahrzeughalle oder Hof
13:00 - 15:30	Workshop-Runde 2	Referenten	siehe Raumplan
16:00 - Ende offen	Abschluss und Ausklang	KBL/RKB	Bühne Fahrzeughalle

Workshop-Angebot

Titel & Referent/in	Inhalt
AED- und HLW-Training (FreshUp) Jan Behmann <i>Lehrrettungsassistent und Einweisungsberechtigter der Fa. Medtronic</i>	Wie war das noch mal mit dem Aufkleben der Elektroden? Wann muss ich welchen Knopf drücken? Viele große Fragen rund um einen kleinen Lebensretter. Dieser Workshop richtet sich an alle Helfer im Sanitätsdienst, die ihr Wissen im Bereich AED-Anwendung auffrischen wollen und die Herz-Lungen-Wiederbelebung trainieren möchten, sowie an alle Interessierten – auch aus den Schulsanitätsdiensten.
Basics im Sanitätsdienst – Was uns oft begegnet... Michael Müller <i>Rettungsassistent und San-Ausbilder Leitungskraft OV Mülheim</i>	Es gibt sie natürlich – die Standard-Verletzungen und -Unfälle auf unseren Sanitätsdiensten: Bein gebrochen beim Fußball, Schulter verdreht beim Judo, Sturz vom Pferd beim Reitturnier, Glasscherbe im Fuß beim Festival. In dieser Einheit werden unsere Basic-Maßnahmen durchgesprochen und geübt. Und wer kann das besser vermitteln, als ein jahrelang im Sanitätsdienst erprobter Rotkreuzler?!
Einführung in den Digitalfunk Thorsten Fiedler <i>Fachberater LuK und verantwortlicher Ansprechpartner im Projekt Digitalfunk</i>	Er rückt unaufhaltsam näher, bald ist er bei uns... Und du hast noch nichts von gehört? Keinen blassen Schimmer? Oder hast noch spezifische Fragen rund um die neue Funktechnik. Dann bist du hier richtig! Von der Theorie bis zur praktischen Umsetzung und Übung mit einigen neuen Funkgeräten ist alles dabei. Und Zeit zum Fragen stellen gibt's genug! Eine Einheit richtet sich an alle Helfer, in einer weiteren wird speziell auf die Belange der Führungskräfte eingegangen! Bitte im Zeitplan beachten!
Einsatzdokumentation – Was wirklich zählt! Lars Engel <i>Rettungsassistent und Qualitätsmanagement-Beauftragter der RD-gGmbH</i>	Eins für alle: Das Protokoll zur Dokumentation von Einsätzen brauchen nicht nur Rettungsdienstler, sondern auch die Helfer im Sanitätsdienst und auch die Schulsanitäter. Jeder macht's – aber jeder macht's auch irgendwie anders. In diesem Workshop wird ein Augenmerk auf die unerlässlichen Fakten gelegt, die in Einsatzprotokollen vermerkt werden müssen. Der Weg zum perfekten DIVI!
Einsatzplanung Großveranstaltungen – Was die Loveparade 2010 uns gelehrt hat Hartmut Kreutz Thomas Becker <i>Rettungsassistenten und Verbandführer im DRK-KV Rhein-Sieg (NRW)</i>	Hartmut Kreutz und Thomas Becker sind seit vielen Jahren ehrenamtlich im DRK-KV Rhein-Sieg tätig und als Führungskräfte mit Einsatzkomponenten des Kreises auf vielen (über-)regionalen Großveranstaltungen dabei. Bei der Loveparade 2010 in Duisburg leiteten beide die Unfallhilfsstelle am Eingang des Unglückstunnels und übernahmen nach den ersten Rückmeldungen u.a. die Sichtung der Verletzten nach Rückgang der Menschenmasse. Anhand der Erfahrungen aus Duisburg wird in diesem Workshop erarbeitet, worauf es bei der Einsatzplanung für Großveranstaltungen ankommt. Interessantes Angebot vor allem für Führungskräfte aller Ebenen und Rettungsdienstler. Kleine Voraussetzungen für die Teilnahme: Mind. 18 Jahre alt und möglichst Führungsausbildung!
Faschingsumzug Seligenstadt und das DRK Marcel Bildhäuser Jens Keck <i>Rettungsdienstler und Führungskräfte im Faschingseinsatz Seligenstadt</i>	Das DRK ist jedes Jahr mit dabei, wenn über 50.000 Menschen in Seligenstadt den Faschingsumzug verfolgen. Aber nicht zum Feiern, sondern für die Sicherstellung des Sanitätsdienstes. Jens Keck zeigt in diesem Workshop auf, wo die Aufgaben des DRK bei dieser Veranstaltung liegen und welcher Aufwand dahinter steckt. Für alle, die einen Blick hinter die Kulissen werfen wollen!

Titel & Referent/in	Inhalt
<p>Haix, Helm & Co. – Unsere Persönliche Schutzausrüstung und die UVV</p> <p>Jens Zimmer <i>Bereitschaftsleiter OV Langen</i></p>	<p>Schon praktische diese Reißverschlüsse an den Einsatzstiefeln, vor allem im Sommer... So kommt wenigstens ein bisschen Luft an die Füße... Und dann klingelt der Melder, Augen auf, Sonnenbrille zur Seite, Frucht-Cocktail stehen lassen, auf zum RTW... gestolpert... Der klassische Fall – im wahrsten Sinne des Wortes, und ein sehr schmerzhafter dazu. Infos dazu worauf beim Tragen und auch bei der Pflege von Einsatz-Schutzbekleidung unbedingt zu achten ist und wie unsere PSA mit den Unfallverhütungsvorschriften gekoppelt ist erhaltet ihr in diesem Workshop! Nicht nur deswegen bitten wir euch möglichst in vollständiger PSA zu erscheinen!</p>
<p>JRK und SSD in Action – Gruppenstunde ist geil</p> <p>Catrin Kühn <i>Team JRK im LV Hessen</i></p>	<p>Los geht's! Wir laufen und rennen, wir schreien und winken! Es warten neue kreative Gruppenspiele auf euch, die ihr mit in eure Gruppenstunden nehmen oder auf dem Schulhof spielen könnt. Spiele zum Bewegen, zum Denken, zum Austoben, aber auch zum Runterkommen und ruhiger werden. Den Workshop leitet Catrin Kühn, die seit vielen Jahren als Referentin für das JRK-Team des Landesverbandes Hessen unterwegs ist. Seid gespannt auf viele neue Impulse und zwei actionreiche Einheiten!</p>
<p>Larynx-Tubus – Wer ist das? Was kann der?</p> <p>Jenny Kostarczyk <i>Rettungsassistentin und Stv. Bereitschaftsleiterin OV Langen</i></p>	<p>Schon mal gesehen? Den durchsichtigen Schlauch mit dem blauen Cuff? Nein?! Dann wird es höchste Zeit! Denn die Intubation eines beatmungspflichtigen Patienten mittels Larynx-Tubus ist eine einfache Sache und darf sogar von San Helfern gemacht werden. In diesem Workshop könnt ihr die erste Kontaktaufnahme mit dem neuen Arbeitsgerät wagen und erfahrt auch, wie er bereits im Rettungsdienst eingesetzt wird.</p>
<p>Mimen – Die große Kunst in der Notfalldarstellung</p> <p>André Brandt <i>Stv. Bereitschaftsleiter OV Hainstadt, JRK-Gruppenleiter und SSD-Betreuer</i></p>	<p>Ein Workshop für JRK'ler und SSD'ler, die mal richtig Lust auf Theater und Show haben! Mimen spielt in der Notfalldarstellung eine wichtige Rolle, denn es hilft den Rettern realitätsnah üben zu können. Aber ein paar Dinge gilt es zu beachten: Wie mache ich Helfern deutlich, dass ich Bauchschmerzen habe? Darf ich schreien? Muss ich weinen? Wir erarbeiten in diesem Workshop, worauf es bei der Darstellung von Krankheiten und Verletzungen ankommt und schminken auch einige kleine realistische Wunden mit professionellem Schminkmaterial. Dieser Workshop ist Teil 1 von insgesamt 2 Teilen. Ein weitere mit Abschlussübung folgt wenig später. Der Termin wird bekannt gegeben.</p>
<p>Plopp und da!? – Das aufblasbare Einsatzzelt</p> <p>Frank Mücklich <i>Bereitschaftsleiter OV Dreieich und Gruppenführer im Betreuungszug</i></p>	<p>Ein super Einsatzgerät, für die schelle Nummer: Mittlerweile gibt es zwei aufblasbare Einsatzzelte im KV Offenbach. Doch wie geht das? Wer muss pusten? Wo sind die Stangen?? In diesem Workshop wird praktisch gearbeitet und ein Zelt mal von Kopf bis Fuß besprochen und aufgebaut. Wer genug Puste hat ist hier genau richtig ☺ ! Für Teilnahme bitte unbedingt an Einsatzkleidung/Schutzausrüstung denken!</p>
<p>Yoga – Eine kurze Einführung</p> <p>N.N. <i>Yoga-LehrerIn</i></p>	<p>Zeit zu Entspannen! Wir möchten euch mit diesem Workshop die Möglichkeit geben, ein paar Tipps und Tricks zum Abschalten mit in den Alltag zu nehmen. Eine Einheit mal ganz ab von DRK-Themen, um einen tollen Blick über den Tellerrand zu wagen. Yoga-Kurse werden auch in vielen OVEN als offenes Kursangebot betrieben. Vielleicht macht's Spaß und verführt euch zum weitermachen?!</p>
<p>Workshop für SSD-Sprecher</p> <p>Jürgen Eberhardt Marina Behmann <i>Ansprechpartner SSD im DRK-Kreisverband Offenbach</i></p>	<p>Du bist SSD-Sprecher an deiner Schule oder möchtest es werden? Dann bist du in diesem Seminar goldrichtig! Wir besprechen gemeinsam, was die Aufgaben eines SSD-Sprechers sind, bereiten die anstehenden Neuwahlen vor und hören natürlich gerne auch aus euren Reihen wie es bei euch mit dem Schulsanitätsdienst läuft, wo Verbesserungswünsche sind und was ihr euch für das kommende Schuljahr von uns wünscht. Wir freuen uns auf euch und eure Stellvertreter!</p>

Eure Workshop-Wahl bitte entsprechend dem Zeitplan auf dem Anmeldeabschnitt ankreuzen und diesen ausgefüllt bis 07. August 2011 an die Servicestelle Ehrenamt schicken!

Wann und wo?

20. August 2011 | 9-16 Uhr, anschl. gemütlicher Ausklang | DRK-Kreisgeschäftsstelle Offenbach

Was passiert?

Es finden zahlreiche Angebote zur Helferfortbildung statt. Ein buntes Allerlei an Workshops zu verschiedenen Themen – ein Tag voll mit Informationen, spannenden Vorträgen und praktischen Übungen! Einfach anhand der Zeittafel unten deine Wunsch-Workshops raussuchen!

Wie viele?

ALLE Helferinnen und Helfer aus **Bereitschaften, Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst** des DRK-Kreisverbandes Offenbach sind herzlich eingeladen an diesem Tag dabei zu sein!

Was noch?

Wir freuen uns, wenn ihr euch in Sachen Kleidung als Rotkreuzler zu erkennen gebt! Wir möchten zum Abschluss ein schönes rot-weißes Abschlussfoto von der Gruppe machen! Für das leibliche Wohl wird hervorragend gesorgt sein! **Anmeldeschluss ist der 07. August 2011. Es folgt KEINE schriftliche Einladung.** Wer sich anmeldet ist dabei, bei Verhinderung bitte absagen!

Warten!

Worauf denn noch warten? Am besten jetzt schon anmelden und die besten Plätze in den Workshops sichern! Wir freuen uns auf euch! Die Teilnahme ist für euch natürlich kostenfrei!

Euer Vorbereitungsteam Ralph, Elke, Jenny, Dominik, Jens und Marina
sowie die Kreisbereitschaftsleitung und Rotkreuzbeauftragten

Für auftauchende Fragen ist die Servicestelle Ehrenamt für euch erreichbar unter 069/85005-302 oder ehrenamt@drk-of.de

Bitte abtrennen und senden an: DRK-KV Offenbach, Servicestelle Ehrenamt, Spessartweg 24, 63071 Offenbach.
Per Fax: 069 / 85005-120, per Mail gesamt oder reine Datenangabe: ehrenamt@drk-of.de

Ja, ich bin beim 1. DRK-Helfertag dabei!



Vor- und Nachname _____

Ortsverein _____

Email-Adresse _____

Achtung! Die Essensfrage: **JA**, ich esse am Helfertag gerne **Fisch!**
 NEIN, ich möchte lieber **vegetarisch** essen!

Meine Workshop-Wahl: (Bitte ankreuzen , an welchen Workshops du teilnehmen möchtest!)

9:30 - 10:30	JRK + SSD in Action C. Kühn <input type="checkbox"/>	Larynx-Tubus J. Kostraczyk <input type="checkbox"/>	Haix & Helm – PSA & UVV J. Zimmer <input type="checkbox"/>	Digitalfunk 1 (ideal für Führungskräfte) T. Fiedler <input type="checkbox"/>	
10:45 - 12:00	JRK + SSD in Action 2 C. Kühn <input type="checkbox"/>	Faschingsumzug Bildhäuser/Keck <input type="checkbox"/>	AED-/HLW-Training J. Behmann <input type="checkbox"/>	Einsatz-Dokumentation L. Engel <input type="checkbox"/>	
12:00 - 13:00	<i>Mittagspause</i>				
13:00 - 14:00	Yoga N.N. <input type="checkbox"/>	Mimen - Kunst der Notfalldarstellung A. Brandt <input type="checkbox"/>	Loveparade 2010 - Planung für Großveranstaltungen H. Kreutz/T. Becker <input type="checkbox"/>	Basics Sandienst M. Müller <input type="checkbox"/>	Aufblasbares Zelt F. Möglich <input type="checkbox"/>
14:00 - 14:15	<i>Kaffeepause</i>			<i>Kaffeepause</i>	
14:15 - 15:30	SSD-Sprecher-Treffen J. Eberhardt <input type="checkbox"/>			Digitalfunk 2 (optimiert für alle Helfer) T. Fiedler <input type="checkbox"/>	